

Inhaltsangabe

Dritter Teil

Die sakramentale Form der Christusgemeinschaft

	Seite
§ 222 Überblick	I

Erste Unterabteilung

Die Lehre von den Sakramenten im allgemeinen

§ 223 Das Wesen des Sakramentes	3
§ 224 Das außerchristliche Mysterium-sacramentum	7
§ 225 Das äußere Zeichen	11
§ 226 Der Heilsgehalt (die Wirkung) der Sakramente	20
§ 227 Die Einsetzung der Sakramente durch Christus	38
§ 228 Die Wirkungsweise der Sakramente	41
§ 229 Der Spender der Sakramente	48
§ 230 Der Empfänger der Sakramente	52
§ 231 Zahl und Ordnung der Sakramente	54
§ 232 Die alttestamentlichen Sakramente	61
§ 233 Die endzeitliche Bedeutung der Sakramente	62
§ 234 Die Sakramentalien	68

Zweite Unterabteilung

Die einzelnen Sakramente

§ 235 Überblick	72
---------------------------	----

Erstes Kapitel

Die Taufe

§ 236 Die Einsetzung durch Christus	73
§ 237 Das äußere Zeichen der Taufe	78
§ 238 Die Heilsbedeutung der Taufe: ihre Heilswirkung	80
§ 239 Die Heilsbedeutung der Taufe: ihre Notwendigkeit	105
§ 240 Spender und Empfänger der Taufe	110

Zweites Kapitel

Die Firmung

§ 241	Die Existenz des Firm sakramentes	113
§ 242	Das äußere Zeichen des Firm sakramentes	116
§ 243	Die Wirkungen der Firmung	119
§ 244	Spender und Empfänger des Sakramentes	123

Drittes Kapitel

Die Eucharistie

§ 245	Die Eucharistie in der sakramentalen Ordnung	124
§ 246	Die Existenz des eucharistischen Opfersakramentes	130
§ 247	Das äußere Zeichen des eucharistischen Opfersakramentes	156
§ 248	Leib und Blut Christi als Inhalt (res et sacramentum) des eucharistischen Opfersakramentes	163
§ 249	Das Zustandekommen der sakramentalen Heilswirklichkeit in der Weise der Wesensverwandlung (Transsubstantiation)	181
§ 250	Die Wesensverwandlung und die Beziehung des Leibes und Blutes Christi zum Raum	190
§ 251	Die Wesensverwandlung und die Gestalten von Brot und Wein	196
§ 252	Die Begleitschaft des eucharistischen Opferleibes und Opferblutes Christi	198
§ 253	Die Fortdauer der Gegenwart Christi	201
§ 254	Das eucharistische Opfer, das Kreuzesopfer und die Kirche	206
§ 255	Das eucharistische Opfersakrament als Mahlopfer (die Eucharistie als Kommunion)	230
§ 256	Spender und Empfänger der Kommunion	242
§ 257	Die Heilsbedeutung des eucharistischen Opfersakramentes (Sinn und Zweck des Messopfers)	248
§ 258	Die Auswirkungen des eucharistischen Opfers an der Kirche und ihren Gliedern (Wert des eucharistischen Opfersakramentes)	255
§ 259	Die Heilskraft des eucharistischen Opfermahls (die Wirkungen der heiligen Kommunion)	259
§ 260	Die Heilsnotwendigkeit der Kommunion	272
§ 261	Die endzeitliche Bedeutung der Eucharistie	276
§ 262	Die Messe als Vollzugsform des eucharistischen Opfersakramentes	281

Viertes Kapitel

Das Bußsakrament

§ 263	Die Gefährdung des Getauften durch die Sünde und die Vergebbarkeit der nach der Taufe begangenen Sünden	302
§ 264	Die Existenz des Bußsakramentes	313
§ 265	Das Bußsakrament als Gericht	345
§ 266	Das äußere Zeichen des Sakramentes	348
§ 267	Die Reue	352
§ 268	Das Bekenntnis der Sünden (die Beichte)	364

	Seite
§ 269 Die Genugtuung	380
§ 270 Die Heilskraft des Bußsakramentes	385
§ 271 Der Spender des Bußsakramentes	388
§ 272 Der Ablass	394

Fünftes Kapitel

Die letzte Ölung

§ 273 Die Letzte Ölung als Todesweihe	401
§ 274 Die Existenz des Sakramentes der letzten Ölung	403
§ 275 Das äußere Zeichen	407
§ 276 Die Heilsbedeutung der letzten Ölung	409
§ 277 Der Spender und der Empfänger der letzten Ölung	418

Sechstes Kapitel

Die Priesterweihe

§ 278 Die Ordnung in der priesterlichen Gemeinschaft der Kirche als Grund und Voraussetzung eines besonderen Priestertums	420
§ 279 Die Existenz des Sakramentes der Weihe	424
§ 280 Die verschiedenen Weifestufen	426
§ 281 Das äußere Zeichen	432
§ 282 Der Spender des Weihesakramentes	435
§ 283 Der Empfänger der Weihe	437
§ 284 Die Wirkungen des Weihesakramentes	441

Siebentes Kapitel

Die Ehe

§ 285 Die Einordnung des Ehesakramentes in die kirchliche Gemeinschaft	449
§ 286 Die natürliche Verschiedenheit und Zuordnung von Mann und Frau als Voraussetzung der sakramentalen Ehe	451
§ 287 Die Existenz des Ehesakramentes	459
§ 288 Das Wesen und der Zweck des Ehesakramentes	466
§ 289 Das äußere Zeichen des Ehesakramentes	473
§ 290 Spender und Empfänger des Ehesakramentes	475
§ 291 Die Heilswirksamkeit des Ehesakramentes	475
§ 292 Die wesentlichen Eigenschaften der Ehe: Einheit und Unauflöslichkeit	483

Vierter Hauptabschnitt

Die Vollendung des Alls (Eschatologie)

§ 293 Überblick	491
§ 294 Der Tod	492
§ 295 Das besondere Gericht	497
§ 296 Das Fegfeuer: Die Tatsächlichkeit eines Läuterungszustandes nach dem Tode	503

	Seite
§ 297 Das Wesen des Fegfeuers	506
§ 298 Die Verbundenheit der Seelen im Fegfeuer und der pilgernden Kirche . . .	512
§ 299 Die ewige Nichtvollendung des Menschen im Zustande der Hölle	514
§ 300 Das Wesen der Hölle	520
§ 301 Die Vollendung des uns geschenkten göttlichen Lebens im Zustande des Himmels	531
§ 302 Der Himmel als Gemeinschaft mit Christus	534
§ 303 Der Himmel als unmittelbare Gotteschau	537
§ 304 Der Himmel als Gnade und Lohn	544
§ 305 Der Himmel als endgültige Erfüllung und Befeligung des Menschen . .	548
§ 306 Der Himmel als der beglückende Besitz der von Gott verschiedenen Wirklichkeit	555
§ 307 Der Himmel als die Gemeinschaft der Seligen	556
§ 308 Die Ordnung in der Gemeinschaft des Himmels	558
§ 309 Die Wiederkunft Christi	560
§ 310 Die Auferstehung von den Toten: Ihre Tatsächlichkeit	568
§ 311 Die Heilsbedeutung der Auferstehung und die Eigenart des Auferstehungsleibes	575
§ 312 Das Weltgericht	579
§ 313 Der neue Himmel und die neue Erde	588
Literaturangaben	593
Vergleichstafel	610
Personenregister	612
Schriftstellenregister	616
Druckfehler und Ergänzungen	625